

ChAnGe!

Hitsulchi, IchiGimjow, RenBya, GinMatsu, RinSessy etc

Von -RoronoaZoroko-

Kapitel 10: tenth

Kapitel 10

Ich sas neben der alten Frau Higurashi und reichte ihr Essen. Sie konnte nicht es nicht mehr selber machen, ihre beiden Arme waren gelähmt durch einen Schlaganfall. Aber sonst war sie noch geistig fit. Ihre Beine waren auch mit betroffen. Sie wollte sich an mich.

„Sag mal sind Sie okay?“ ich nickte nur.

„Sagen Sie das nicht, ich kenne Sie.“ ich seufzte.

„Wollen Sie wissen was passiert ist?“ ich war bei ihr im Zimmer, sie wollte nicht in Gesellschaft speisen.

„Natürlich!“ ich lächelte sanft.

„Ich bin schwanger.“

„Super! Und sie kennen den Vater?“ ich nickte. Sie kannte den Vater ihres Sohnes. Als er ihn gefunden hatte war der Vater ihres Sohnes im Kampf gegen den Bösewicht Naraku gestorben. Vielmehr der Vater ihres Sohnes war der Bösewicht gewesen. Ihr war es ähnlich ergangen, er hatte sich in denjenigen verwandelt in den sie verliebt war.

„Mir ist es ähnlich ergangen wie Ihnen!“

„Ihnen auch?“ ich sah sie traurig an.

„Ja....“

„Hat sich derjenige auch in den verwandelt den Sie liebten?“ ich seufzte nochmals.

„Ich erzähl Ihnen die ganze Geschichte!“ ich sah sie an, und begann zu erzählen Die meisten Kollegen wussten das ich mich mit Frau Higurashi gerne unterhielt

„So war das.“

„Das ist ja echt beschissen.“ ich nickte.

„Und ich muss bald in meine Welt zurück wenn mein Kind auf der Welt ist.“ sie runzelte die Stirn.

„Ich muss zurück zur Soul Society, ich gehöre nicht hierhin.“

„Bleiben Sie bitte hier, ich weiß nicht was ich ohne Sie machen soll!“ ich sah sie wehmütig an.

„Es geht nicht.“ ich stand auf. Ich war bei ihr mit an reichen fertig.

„Danke für das zuhören, Frau Higurash...“ sie unterbrach mich.

„Für Sie ab jetzt Kagome.“ ich griff nach dem Tablett und wollte es gerade hoch

heben.

„Ich bin Tarja.“ ich reichte ihr die Hand.

„Okay, dann bis morgen und Danke..“ sie sah mich sanft lächelnd an. Das Tablett nahm ich mit nach draußen.